

# CVJM Kelzenberg

## -Tischtennis-

### 3. Spieltag Rückrunde Saison 2008 / 2009

**Bezirksklasse: DJK SF Rheydt I – 1. Herren 7:9**

In einem packenden, hochdramatischen Spiel siegte Kelzenberg letztendlich etwas glücklich mit 9:7 gegen DJK Rheydt. Zunächst setzten Andreas Joebges/Andreas Schürings ihre Siegesserie im Doppel fort und gewannen recht locker in 3 Sätzen. Das wegen des Fehlens von Frank Jansen neu formierte Doppel Elmar Brunn/Andre Buntenbroich hatte große Anlaufschwierigkeiten. Jedoch konnten die Beiden nach verlorenem 1. Satz die nächsten

3 Sätze jeweils mit 2 Punkten Unterschied für sich entscheiden. Gegen das gegnerische Spitzendoppel spielten Torsten Brunn/Dietmar Esser lange Zeit gut mit. Den 1. Satz mit 9:11 verloren, sicherten sie sich den 2. Satz mit demselben Punktabstand in der Verlängerung. Der 3. Satz wiederum ging mit 11:9 Punkten an den Gegner. Leider ließ das Kelzenberger Doppel dann im 4. Satz etwas nach und verlor. Damit führte Kelzenberg mit 2:1.

In den anschließenden Einzeln agierten die Kelzenberger Spieler meistens sehr unglücklich. Im oberen Paarkreuz verlor man beide Spiele im 4. Satz. Auch Andreas Joebges lag bereits mit 0:2 Sätzen zurück. Sein Gegner führte im 3. Satz mit 11:10 Punkten. Zur Überraschung vieler Anwesenden in der Halle nahm er jedoch eine Auszeit. Diese nutzte Andreas Joebges, indem er sich einen Schluck aus der Wasserflasche gönnte, um den Kopf frei zu spülen. Die nächsten 3 Punkte gingen alle an Andreas Joebges, der damit im Spiel blieb. Die Sätze 4 und 5 verliefen ebenfalls knapp, wobei der Kelzenberger Spieler jeweils am Ende vorne lag. Dieses fast schon verlorene Spiel sollte eigentlich die Wende für Kelzenberg bringen.

Aber Andre Buntenbroich traf auf einen sehr gut aufgelegten Gegenspieler, der ihm wenig Gelegenheit gab, ein druckvolles Spiel aufzubauen. Darüber hinaus unterliefen dem Kelzenberger Neuzugang noch viel zu viele eigene Fehler, die schließlich zu einer weiteren Niederlage führten. Auch Ersatzspieler Dietmar Esser verlor in einem sehr ausgeglichenen Spiel in 4 Sätzen, wobei ihm in diesem Spiel die fehlende Spielpraxis deutlich anzumerken war. Der in den letzten Wochen sehr konstant aufspielende Andreas Schürings kam dagegen zu einem ungefährdeten Sieg.

Nach der 1. Einzelrunde lag Kelzenberg somit gegen den Abstiegs Kandidaten unerwartet mit 4:5 zurück.

In den folgenden Spielen hatten die Kelzenberger Spieler weiterhin große Probleme mit den Gegenspielern von Rheydt, aber auch mit sich selbst. Wiederum nach gutem Spiel fehlte Torsten Brunn in den entscheidenden Momenten etwas Glück. Viele hochklassige Ballwechsel endeten mit Punkten für den Rheydter Spitzenspieler. Parallel spielte Elmar Brunn und lag ebenfalls mit 1:2 Sätzen im Hintertreffen. Torsten Brunn verlor den 4. Satz mit 9:11. Sein Bruder konnte dagegen mit einer Leistungssteigerung sowohl den 4. als auch den 5. Satz deutlich für sich entscheiden.

Im mittleren Paarkreuz kam Kelzenberg wiederum zu einem Sieg und eine Niederlage. Andre Buntenbroich gewann in 3 Sätzen. Andreas Joebges unterliefen gegen den Rheydter Spieler einige unnötige Fehler, die zu einem 0:2 Satzrückstand führten.

Nach großem K(r)ampf gewann Andreas den 3. Satz in der Verlängerung mit 16:14. Nachdem er dann auch den 4. Satz gewinnen konnte, musste der 5. Satz die Entscheidung bringen. An der Nebenplatte fertigte Andreas Schürings seinen Gegenspieler im 1. Satz eindrucksvoll mit 11:3 ab. Im 2. Satz hatte er dann einen Durchhänger. Zu unkonzentriert leistete sich Andreas Schürings einige Nachlässigkeiten, was zu einem Satzverlust führte. Dann aber steigerte er sich wieder, nutzte die sich bietenden Chancen und brachte Kelzenberg mit seinem 4 Satz-Sieg nach langer Zeit wieder mit 7:6 in Front.

Dies gab Andreas Joebges aber in seinem 5. Satz nicht die nötige Ruhe und Sicherheit. Mehr mit sich hadern unterlag er schließlich mit 8:11.

Mit einem Sieg von Dietmar Esser im letzten Einzel ging Kelzenberg mit einer 8:7 Führung in das Schlussdoppel.

Dieses verlief sehr spannend. Alle Akteure spielten auf hohem Niveau. Viele Ballwechsel waren hart umkämpft. Für die Zuschauer ein höchst interessantes Spiel, dass ebenfalls erst im 5. Satz entscheiden wurde. Elmar Brunn/Andre Buntenbroich gingen schnell mit 4:0 Punkten in Führung und einige dachten bereits, dass dies die Vorentscheidung für Kelzenberg wäre. Das Rheydter Doppel ließ sich aber nicht entmutigen und konterte zur 5:4 Führung. Wie im Krimi steigerte sich der Pulsschlag bei den Spielern aber auch bei den Zuschauern. Das Kelzenberger Doppel kam jetzt zu seiner besten Phase. Mit einigen schön heraus gespielten Punkten wendete man wiederum das Spiel und erspielte sich eine 3-Punkte-Führung, die bis zum Ende nicht mehr abgegeben wurde.

Fazit: Ein wichtiger, wenn auch glücklicher Sieg sollte Kelzenberg nun in den folgenden Spielen ein wenig Sicherheit geben, da man sich mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 14:14 und einigem Abstand auf einen Mittelfeldplatz befindet. Nächste Woche steigt in der Jüchener Realschul-Sporthalle das Lokalduell gegen Gierath. Bereits das Hinspiel verlief äußerst knapp, so dass wieder mit einer heiß umkämpften Partie zu rechnen ist. Insofern wäre es für Kelzenberg wichtig, möglichst mit der stärksten Mannschaft antreten zu können. Insoweit hofft man, auch den verletzten Spitzenspieler, Thorsten Schlangen, nach erfolgreicher Reha wieder aufbieten zu können.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (1), Andre Buntenbroich (1), Andreas Joebges (1), Andreas Schürings (2), Dietmar Esser (1)

im Doppel: Elmar Brunn/Andre Buntenbroich (2), Andreas Joebges/Andreas Schürings (1)

## **1.HKK: CVJM Kelzenberg II – TTC Kapellen-Erft II 9:0**

Mit einem Kantersieg spielte sich die Reserve des CVJM den Frust der letzten Woche von der Seele. Wann es zuletzt einen 9:0 Sieg gegeben hatte, daran konnte sich keiner der Aktiven mehr genau erinnern. Gegen das Tabellenschlusslicht war der Sieg aber auch in dieser Höhe verdient. Schon zu Beginn konnte das Kelzenberger Spitzendoppel Wilfried Lungen/Frank Dahmen gegen die beiden Top-Spieler des Gastes klar mit 3:0 gewinnen; und auch Andreas Schürings/Hans-Willi Koenen hatten in ihrem Doppel nur im zweiten Satz einen kleinen Hänger und gewannen mit 3:1. Willibert Steurer/Claus Dürselen siegten in ihren ersten Sätzen mit 11:2 und 11:4. Doch das war anscheinend ein bisschen zu hoch, denn sie verloren zuerst den Faden und dann auch noch die beiden folgenden Sätze knapp. Auch im Entscheidungssatz konnte sich keine Paarung absetzen

und das Spiel ging in die Verlängerung. Hier hatten dann die Kelzenberger das Glück des Tüchtigen und entschieden das Match knapp für sich. Zeitgleich zeigte Andreas Schürings am Spitzentisch seinem Gegner die Grenzen auf und brachte den CVJM damit mit 4:0 in Führung. Auch die folgenden fünf Einzel gingen alle an die Kelzenberger; vier davon endeten jeweils im vierten Satz mit 11:4. Damit war schon nach der ersten Runde das Spiel entschieden.

Wenn in der kommenden Woche in Rosellen eine ähnliche Leistung gebracht wird, hat die Zweite mit den Abstiegsplätzen in dieser Saison nichts mehr zu tun.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Andreas Schürings (1), Hans-Willi Koenen (1), Wilfried Lungen (1), Willibert Steurer (1), Frank Dahmen (1), Claus Dürselen (1)

im Doppel: Wilfried Lungen / Frank Dahmen (1), Andreas Schürings / Hans-Willi Koenen (1), Willibert Steurer / Claus Dürselen (1)

## **2. HKK: CVJM Kelzenberg III – TT SF Glehn III 9:1**

Obwohl fast in Bestform angetreten war der Tabellenletzte aus Glehn in der Dreifachsporthalle an der Stadionstraße gegen die Dritte des CVJM Kelzenberg von Anfang an chancenlos. Lediglich ein Spiel ging über fünf Sätze welches dann auch den einzigen Punkt der Gäste markierte. Insgesamt gingen nur noch drei weitere Sätze nach Glehn – zu viele Fehler im Spiel der anderen Fünf. Viel Hoffnung für den Klassenerhalt gibt es nicht.

Allgemein ein Spieltag ohne Überraschungen – Kelzenberg weiterhin in der ausgeglichenen, oberen Tabellenhälfte.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (2), Volker Bachmann (1), Ralf Pöstges (1), Ralf van der Mirden (1), Christian Müschen (1)

im Doppel: Frank Finken / Volker Bachmann (1), Ralf Pöstges / Dirk Ischen (1), Ralf van der Mirden / Christian Müschen (1)